



Datum: 14.01.2026

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Amt für Bildung, Kultur und Sport/Schulangelegenheiten I	Sachbearb.: Frau Gerbe
-----------------	---	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Bildung, Kultur und Sport					

**TOP: Budgetvereinbarung mit dem Städtischen Gymnasium Schmallenberg
- Antrag des Gymnasiums auf Erhöhung des Budgets**

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, dass jährliche Budget des Gymnasiums ab dem Haushaltsjahr 2026 von 105.000 € auf 117.000 € anzuheben.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
117.000 €	Nr.	210104	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Gymnasium		52520 52710 52730 52910 54320	2026ff		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Abschreibungsaufwand:	NKF-Nutzungsdauer (Jahre):			
			€				

3. Sachverhalt und Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 1996 existiert eine "Teilbudgetierung" für das Gymnasium. Es wurde eine entsprechende Budgetvereinbarung abgeschlossen. Eines der Ziele ist, die Selbstverantwortung der Schule zu stärken. Dem Gymnasium obliegt die ausschließliche Verantwortung für die Mittelbewirtschaftung. Weiteres Ziel ist ein stärkeres Kostenbewusstsein. Sämtliche Ausgaben sind innerhalb des zugeteilten laufenden Budgets zu verwalten und zu bewirtschaften. Die entsprechenden Konten wurden festgelegt.

Die Budgethöhe liegt seit 2022 bei 100.000 € plus eine zweckgebundene Zuordnung von 5.000 € für den Schüleraustausch mit Wimereux, somit insgesamt bei 105.000 €.

Mit Schreiben vom 13.05.2025 hat das Gymnasium nun die Erhöhung des Budgets um 12.000 € beantragt. Begründet wird der Antrag mit der allgemeinen Anpassung an die Inflationsrate, der höheren Kosten für Lehr- und Lernmittel (G9) und den höheren IT-Supportkosten aufgrund fortschreitender Digitalisierung.

Laut Budgetvereinbarung wird die Budgethöhe im Rahmen des Beschlusses über die Haushaltssatzung der Stadt Schmallenberg vom Rat der Stadt Schmallenberg festgelegt. Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2026 ist der Antrag rechtzeitig eingegangen.

Es wird vorgeschlagen, die Budgethöhe nunmehr auf 117.000 € (inkl. der zweckgebundenen 5.000 € für den Schüleraustausch Wimereux) anzupassen. Dies insbesondere aufgrund der höheren IT-Dienstleistungskosten und der Erhöhung der Kosten für Lernmittel und Unterrichtsmaterial. Die IT-Dienstleistungskosten sind aufgrund allgemeiner Preissteigerungen und der deutlich höheren Anzahl an mobilen Endgeräten (IPads) erheblich gestiegen. Zum Vergleich: betrug die jährliche Wartungspauschale im Jahr 2022 noch ca. 26.100 €/Jahr, liegt sie aktuell bei ca. 29.000 € /Jahr. Die Digitalisierung schlägt auch bei den höheren monatlichen Kosten für die Breitbandanbindung zu Buche. Die Kosten für Lernmittel und Unterrichtsmaterialien sind inflationsbedingt gestiegen. Hier wird die Umstellung zurück auf G9 ebenfalls zu Mehrkosten führen.

Hinzuweisen ist darauf, dass auch in den anderen Schulformen Mehraufwand durch die Digitalisierung, IT-Wartungsaufwand und die allgemeine Kostenentwicklung entstehen bzw. entstanden sind. Diese Kostenentwicklung ist in den Haushaltsprodukten 21.01.01/02/03 Grundschulen, Haupt- und Realschule entsprechend berücksichtigt.